

WARUM DIE E-ZIGARETTE NUR IM VERGLEICH MIT TABAKWAREN BEURTEILT WERDEN SOLLTE

Die E-Zigarette kann keinesfalls als "gesunde Alternative zum Rauchen" angepriesen werden. Insbesondere kann sie das Nervengift Nikotin enthalten, wobei allerdings nahezu jedes Liquid auch als "None-Variante" erhältlich ist - also vollkommen ohne den Zusatz Nikotin.

Die Erfahrungen der letzten vier Jahre in den großen Internet-Fachforen zum Thema E-Zigarette haben gezeigt, dass die E-Zigarette lediglich für Raucher interessant ist. Aufgrund der teilweise komplizierten Geräte, den im Vergleich zu anderen Genussmitteln relativ hohen Einstiegskosten sowie der ungewohnten Handlung der "Rauchimitation" geht das Interesse von Nichtrauchern an EZigaretten gegen Null.

Vergleicht man sie jedoch mit einer normalen Tabakzigarette, wird schnell deutlich, dass bestimmte Schadstoffe wie Teer oder Kohlenmonoxid und eine Vielzahl krebserregender Stoffe in ihr nicht enthalten sind. Dies ist in der vollkommen abweichenden Art der Technik im Vergleich zur Tabakzigarette begründet:

Da bei einer E-Zigarette keine Pflanzenteile wie beim Tabak verbrannt werden, sondern lediglich eine Flüssigkeit als Nassdampf verdampft wird, können bei dieser Technik keine gefährlichen Verbrennungsprodukte wie bei der Tabakzigarette entstehen.

Somit kann das E-Dampfen zwar nicht "gesund" genannt, jedoch als "wesentlich weniger schädliche Alternative" im Vergleich zum Tabakrauchen angesehen werden.